

Saar-Zeitung

1872

Organ der Zentrumspartei für den Saargau

DISSEMINATION FÜR

Tage- und Anzeigenblatt für Handel u. Gewerbe



gegründet

Monatlicher Bezugspreis: Durch unsere Agenten 4,50 Frs. Minder P ost bezogen 4,50 Frs. Fellenpreise: Die Gespaltene m/m. Zeile, 40 m/m. breit 0,25 Frs., für Deutschland 0,25 Frs., umgerechnet zum Tageskurs, Ausland 0,30 Frs. Die 90 m/m breite Reklamazeile 0,60 Frs.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bestellungen nehmen an alle Postanstalten. In Saarlouis die Geschäftsstelle, Meiner Markt Nr. 1. Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung. Fernsprecher Nr. 82 Postfach 89.

Nr. 81.

Saarlouis, Samstag, den 19. April 1924.

53. Jahrgang.

B. Zeitläufte.

Ostern 1924. — Das saarländische Ostereis. — Emmanuel Willeroy de Galhan.

Ostern ist ein Fest, das ähnlich wie Weihnachten den inneren Menschen packt. Die beiden Feste haben eine nur ihnen eigene Vorbereitungszeit und versehen so die Seele schon vor dem Fest in eine starke Spannung. Das Fest selbst bringt dann den Höhepunkt dieser inneren Erregung und leitet wieder zur freundlichen seelischen Ruhe über.

Die Feste haben aber heute nicht nur eine religiöse Bedeutung. Da wir in einer mit politischen Atmosphären rauch geladenen Zeit leben, hat sich die Gewohnheit eingebürgert, an diesen Hauptfesten einen politischen Rück- und Ausblick anzustellen. Ostern 1924 sieht zwar infolge der Abkehr der Welt vom dem Christentum noch genug politisches Glend, immerhin aber zeigt der politische Himmel zum erstenmal seit langer, langer Zeit eine blasse, schwächere Morgenröte. Der Sachverständigenbericht hat das Reparationsproblem endlich seines gefährlichen, politischen Gewandes entkleidet und eine ruhigere, sachliche Erörterung eingeleitet. Wollen hoffen, daß das begonnene Werk gute Helfer und Vollender findet.

Für uns im Saargebiet soll die Festesfreude absichtlich niemals eine ungetrübte zu sein. Das Christkind brachte uns als besonderes Geschenk das samstliche Vorkriegsleben, und siehe da, auch der Osterhase läßt uns nicht leer ausgehen. Er hat uns ein verführerisch schönes Ostereis gelegt und als man es nach der Fällung untersucht, fiel ein schwarz-weiß-blauer Fäulnis herab mit der Aufschrift:

„Der Wille des Gesetzgebers ist zu erforschen!“

Wir haben's herrlich weit gebracht im Saargebiet! Nichtsdestotrotz können wir es uns nicht verlagern, auf Grund dieses Ostereis folgende Fragen zu stellen: Die Regierungskommission hat laut Versailles Vertrag die Aufgabe, das Saargebiet zu freien Händen in Verwaltung. Welches war der „Wille des Gesetzgebers“ bei diesen Worten? Wie können zu dieser Frage anlässlich der vielen Beweise der deutschfreundlichen Haltung der Regierung. — Der Landesrat hat die Vorlagen der Regierung zu begutachten. Welches war der „Wille des Gesetzgebers“ bei dieser Bestimmung? Diese Frage drängt sich uns deshalb auf, weil die Regierung die Begutachtungen des Landesrats in der bekannten Weise bei der Gesetzgebung zu Grunde legt. — Die Mietpreisfestsetzung unterliegt dem freien Willen der Parteien. Welches war der „Wille des Gesetzgebers“ bei dieser Fassung? Wir kommen zu dieser Frage anlässlich der Erörterung des Wuchergerichts.

Saarländisch Ostereis

Wie faul auch deine Fällung sei

Es gibt doch noch Justizerei!

Der Herr Bürgermeister E. Willeroy de Galhan ist, wie wir bereits gemeldet haben, von seinem Amt zurückgetreten. Nicht ganz vier Jahre bekleidete Herr Willeroy das Amt. Die Familie Willeroy ist bekanntlich lange in Wallerfangen ansässig, hat aber immer die französische Nationalität beibehalten und niemals, das sei hierbei auch festzustellen, hat die deutsche Regierung diese französische Nationalität sowohl der Familie Willeroy wie auch der mit ihr verwandten und auch in Wallerfangen wohnenden Familien habuier angetastet. Zweifellos besitzt Herr Willeroy große Liebe zu seinem Vaterlande Frankreich und als im Jahre 1920 mehrere Einwohner von Wallerfangen ihm das Amt des Ehrenbürgermeisters anboten, haben sie es wohl mit aus dem Grunde getan, weil man von ihm erwarten durfte, daß er auch die Gefühle von Nichtfranzosen achtet und somit das Amt als Bürgermeister loyal ausüben würde.

Seider Schein Herr Willeroy dieses Vertrauen nicht immer gerechtfertigt zu haben. Wenigstens wird uns von glaubwürdiger Seite folgendes erzählt:

Am 18. August 1923 fand in Saarlouis eine öffentliche Verlesung der damaligen „Liberalen Volkspartei“ statt; Redner in derselben war Herr Kammerjurist Dr. Hermann Köhling. Diese Versammlung war von mindestens 40 Einwohnern von Wallerfangen besucht und Wallerfanger Einwohner hatten ihrer Verehrung für den Redner des Abends dadurch Ausdruck verliehen, daß sie einen Blumenstrauß ihm überreichen ließen. Wahrhaftig doch eine harmlose, unschuldige Erklärung, die sonst niemand etwas angeht! Aber doch fanden sich Leute, die es lächerlich

Unser Osterhoffen 1924.

Kulturpolitische Gedanken von Alfred Hausnecht.

Ostergloden im Lande sind wie flatternde Lichtfahnen über der winterfinsternen Erde. Das Mysterium der Auferstehung — das religiöse Geheimnis wie das Geheimnis wechselnder und neuerdender Natur — ist ein Laberant für die Menschheit, die in kalter, rauher Winternacht dem Licht entgegenbangt. Ostern, das Siegerfest der Christenheit, das sonnenumkränzte, ruft nach des Apostels Paulus Wort als Capitel unseres Glaubens in unsere ganze weltanschauliche Gedankenwelt hinein. Da Christus auferstand, wählte er den Stein hinweg von einer in seelischer und leiblicher Not gefangenen Menschheit.

Wenn wir leidgedrungen Menschen unserer heutigen Zeit in den Zauber der Ostertage hineinschreiten, dann fällt es uns vielfach schwer, jenen festlichen Aufschwung in uns zur Knechtung zu bringen, der zu wahrer Osterfreude notwendige Voraussetzung ist. Die lastende Enge unserer Tage, der kornverwüdete Weg für unsere wegmüden und zerhundenen Väter, der finstere Wall einer unbestimmten Zukunft verklammert uns mit der Erde und zieht uns zu ihr hinab. Kein Wunder, wenn uns das Mysterium der Auferstehung schwerer aus der Kehle strömt als in glücklicheren Zeiten. Und doch — wir Katholiken müssen die frohherzigen Bannträger steigender Osterfreude werden. Ostern ist uns das Unterpfand unseres Erlösens; Ostern ist uns das Hoffest unseres Lebens von der Gotteslosigkeit.

In die Feierstunde der Ostertage fällt wie ein Feuerbrand das Wissen, daß es für die Menschheit letzten Endes nur ein Wesentliches und ein Wichtiges gibt: das Verhältnis des Menschen zu Gott! Dieser Sinn alles Lebens ist uns heutigen Zeitmenschen vielfach im toten Kalen eines materialistischen Jahrhunderts häßlicher Zivilisationsleistungen und gewaltiger Verluste verloren gegangen. Das Menschenleben, für den Christen gottgewollt und gottbestimmt Bewegung in einen ewigen Weltplan des ewigen Weltstellers und zum Heil der Einzelseele, ist zur Selbstweid emporgestellt worden. Das Unglück unseres Zeitalters ist dieses Abweichen vom Sinn des Lebens. Es ist für den Katholiken ein Schmerz, Millionen von Menschen so losgelöst vom Sinn des Lebens in Kampf und Dasein zu sehen. Und es ist nur allzu verständlich, daß die gottfremde Menschheit gar nicht in der Lage ist, das arme Leben der leidvollen Gegenwart zu tragen, ohne in Pessimismus und Skeptizismus zu verfallen. Als die Menschheit die christliche Wahrheit in dem verdorbenen Stolz der Schlange wies, „Ihr werdet Gott gleich sein“ von Jakob tat, wählte sie sich selbst die glückseligsten Ketten des Osterglaubens aus und schritt verblendet und trotzig in die hoffnungslose Finsternis ihrer Diesseitsgebundenheit. Und auch diese entscheidende Menschheit kann nicht ohne Fackeln eines gewissen Idealismus marschieren, wenn ihr das Leben überhaupt tragbar erscheinen soll. Anstelle des entthronten ewigen Gottes hat sie viele Götzen gesetzt: den Mammonismus, den Nationalismus, den Klassengedanken, den Kommunismus, den vergotteten Staatsbegriff, von dem keine Anhänger behaupten, er sei das höchste Gut der Menschen.

Der alljährlich wiederkehrende Osterruf: „Christus ist erstanden!“ mit seiner Jubelstunde und Gewißheit des Erlösens für den Katholiken legt unserem heutigen Katholizismus heilige Pflichten auf. Wenn das Abendland aus seinem kulturellen und materiellen Glend gerettet werden soll, dann kann das nach unserer heiligen Ueberzeugung nur geschehen durch die unerschöpflichen Kräfte des Katholizismus. Unsere heilige Kirche trägt die Verheißung des Auferstandenen: „Ich will bei euch bleiben bis ans Ende der

Welt!“ Es ist für den Nichtkatholiken fast unmöglich, das Geheimnis der katholischen Kirche zu ergründen, den Katholizismus richtig zu sehen. Ueber die organisatorische Form des feingegliederten, weltumspannenden Katholizismus, über das in mächtvoller Architektur gefügte Lebensnetz bringt der Blick selbst des erhelltesten Betrachters kaum hinaus. Von dem Lebendigen, dem mit warmem Blut Durchsprungen der katholischen Kirche, dem Leben in der Gemeinschaft des Glaubens und der Liebe, der harmonischen Verbindung des natürlichen und übernatürlichen Lebens und der großartigen Ordnung der lebendigen Kräfte wird der Unheimliche seinen Hauch verspüren.

Darum versteht der Ruhensstehende nicht die Beziehungen zwischen Katholizismus und Kultur oder etwas auch zwischen Katholizismus und Politik. Freilich, diese Beziehungen sind irrational, nicht in ein bestimmtes, konstruierbares System zu pressen; sie sind wahres Leben mit aller Bewegung und Entwicklung des Lebendigen. Katholizismus ist mehr als Bekenntnis, als Konfession; Katholizismus ist die Religion, darum vollkommen geschlossene Weltanschauung. Katholizismus ist keine Sonntagsangelegenheit, sondern stets lebendige Weltanschauungsgut.

Es geht ein neuer Zug durch den deutschen Katholizismus. In dem kulturellen und sozialistischen Wiederwachen der Gegenwart erleben wir Raum und, daß einzig und allein unerschütterlich aus dem Chaos die katholische Kirche emporragt. Der Ruf nach bewusster, angewandter Weltanschauung klingt besonders in unserer katholischen Jugend wie lebhafter Fanfarenstoß. Klingt auch hinein in den Neuforschungsprozess des Gesellschafts- und politischen Lebens! Daß Politik angewandte Weltanschauung ist, entgegen allen bisher gang und gäben mechanischen Formulierungen, bringt sieghaft in das Gemeinschaftsleben hinein, wird Bewußtsein, formt neue politische Formen und Folgerungen.

Das muß der Osterruf des deutschen Katholizismus an das ganze deutsche Volk sein, das wir das Lebensprinzip einer wahren Volksgemeinschaft aufzeigen! Nicht die Phrasen aus dieser oder jener Richtung darf uns beirren und beirren uns. Die Auferstehung eines Volkes ist nur möglich, aus dem fruchtbarsten Boden einer Kulturgemeinschaft heraus. Die Auferstehung eines Volkes wird letztlich ausschließlich bedingt durch die Tragfähigkeit der Weltanschauung. Bedrohliche Sturmzeichen leuchten in diesem Sinne am deutschen Himmel auf. Die Weltanschauung des deutschen Volkes ist jerrissener denn je; das einzig einigende Ideal der neu erwachende Haß gegen den Katholizismus zu sein. Ungeheure — auch nationale — Gefahren wachsen, auf diesem Sumpfboden des Hasses gegen den Katholizismus, der eingekettet wird in den Haß gegen den sogenannten „Ultramontanismus“. Die Grundlagen einer deutschen Nation müssen die Prinzipien des Christentums sein — oder anders wird das Deutschland von heute aufhören zu sein! Das mögen alle die bedenken, die den Staat vergotten und die Heilandstheorie zur Magd des Staates machen wollen.

Die deutschen Katholiken müssen am Ostertage des Jahres 1924 dem ganzen deutschen Volk diese Wahrheiten vortragen. Ostern ist Auferstehung, ist es aber nur dann, wenn der Geist des auferstandenen Gottesohnes in uns ist.

Daher auch über unser geliebtes deutsches Vaterland komme, sei unser Osterglaube und unser Osterhoffen.

angeht. Denn einige Tage hinterher kommt der Polizeioberwachnungsminister Barde zu einem Ehepaar, dem der Aufenthalt im Saargebiet entzogen werden sollte, und hält folgende Rede, sehr niedliche Rede:

„Ich komme im Auftrage des Herrn Ehrenbürgermeisters und vom Sie mir sagen können, wer es war, der Herrn Köhling den Blumenstrauß gegeben hat, so hat Herr Willeroy einen guten Grund, zu Herrn Köhling nach Saarbrücken zu fahren und sorgt dann auch dafür, daß Sie hierbleiben dürfen.“

Wir begnügen uns für heute mit der Wiedergabe dieses Vorfalles. Es scheint uns jedoch sehr wichtig, darauf hinzuweisen, daß in Wallerfangen ein tüchtiger Berufsürgermeister sicher am Platze wäre. Arbeit und Aufgaben wird er in Halle und Kalle vorfinden.

Der Personalabbau.

Bd. Berlin, 17. April. Durch das Sparkommissariat und, wie die Blätter mitteilen, auf Grund der Personalabbaurechtordnung bis zum 1. April 330 000 Beamte, Angestellte und Arbeiter abgebaut worden. Das sind ungefähr 20 Prozent des gesamten Personalbestandes des Reiches vom 1. Oktober v. J. Die Ersparnisse an personellen Ausgaben, die durch diesen Abbau erzielt worden sind, belaufen sich auf rund 300 Millionen Goldmark in bar, das sind, an dem Gesamtaufwand des Reiches gemessen, 4 Prozent, an Personalaufwand 10 Prozent. Dazu kommen noch erhebliche Ersparnisse an Sachausgaben, wie zum Beispiel für Miete, Heizung, Beleuchtung usw. Von einer Absicht der Reichsregierung, auf den Abbau der noch verbliebenen fünf Prozent der zum Abbau bestimmten 25 Prozent des gesamt-

Wir offerieren

Herren- und Damenfahräder

in schöner Ausstattung und guter Qualität sehr preiswert. Teilzahlung gestattet.

GEBR. EISENBARTH

Fraulautern

Saarbrückerstr. 118a.

Telefon 253,

Telefon 253,

1617

Staatl. Kunst- u. Kunstgewerbeschule des Saargebiets zu Saarbrücken.

Beginn des Schuljahres:

1. Mai 1924.

Anmeldungen sind zu richten an den Leiter der Schule

Fritz Grewenig, Kunstmaier, Saarbrücken 1
Roonstraße 3. 1619



Kochherde

nur erste Fabrikate

von **500** Francs an

kaufen Sie am besten bei

P. Brendel, Saarlouis

Lisdorferstraße 6. 1626

SCHLOSSHOF FRAULAUTERN.

Ostersonntag ab 4 Uhr **KONZERT**

Gottfriedsches Salonorchester. :: Eintritt frei.

Ostermontag: **Tanz.**

Es ladet ergebenst ein **P. Theobald-Rupp.**

Barbara Breininger

Karl Feltes

Verlobte

Ostern 1924

Lisdorf

Düsseldorf

Kaiserhof Fraulautern.

Ostersonntag von 4 Uhr ab

Familien-Konzert

Ostermontag von 4 Uhr ab

öffentlicher Tanz

Es ladet ergebenst ein

1634

Jakob Maurer.

Gelehrter Schmied, 29 Jahre, kath., äußerst solide, preblamer Charakter, seit längerer Zeit Heizer und Maschinenist, sucht auf diesem Wege, da nicht von hier gebürtig, gutes, bürgerliches Mädchen kennen zu lernen zwecks 1616

Späterer Heirat.

Kostenlos Briefe unter Nr. 9. 95. Ehrenfache.

Sehr schön

möbl. Zimmer

1 Kinderwagen, 1 Gasherd mit Tisch, zu verkaufen. 1610
B. sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Solider junger Herr wünscht in gutem Hause

möbl. Zimmer

wünscht elektr. Licht und Öllampe. Nähe des Bahnhofs bevorzugt.
Offerten unter Nr. 1586 sind zu richten an die Geschäftsstelle ds. Bl.



Ein

Anzug nach Maß

ist durchaus nicht so kostspielig, wie weite Kreise der Bevölkerung annehmen.

Ich mache täglich die Erfahrung, daß meine Kunden erstaunt sind über die billigen Preise meiner aus den besten

Stoffen und Zutaten

unter Garantie modern u. flott gearbeiteten

::: Maß-Anzüge :::

::: Schneiderei im Hause :::

Nikolaus SCHU, SAARLOUIS
Weißkreuzstr. 14

Möbl. Zimmer

für Herrn, der tagsüber meistens auswärts ist, für sofort gesucht.

Offerten unter Nr. 1670 sind zu richten an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kauft bei unsern Inserenten!

Zu verkaufen

Fahrrad

sehr gut erhalten mit Toppepedo sowie ein Getriebe und Fahrradteile. 1624

Saarlouis 1, Herrstr. 6, Erdgesch.

Eine Geldmappe mit größerem Geldebtrag in Dillingen 1622

gefunden.

Abzuholen gegen Erstattung der Unkosten in Roden, Mühlstr. 28.

Katholischer Jünglings- u. Jungmänner-Verein

Fraulautern.

Ostermontag, den 21. April 1924 findet im katholischen Vereins Hause Fraulautern die Aufführung des großen Dramas

Renegat

Historisches Schauspiel aus der Schreckenszeit des 30-jährigen Krieges

statt. 1600

Beginn abends 8 Uhr.

Eintrittspreis: 3 Francs,

Vorverkauf bei Käthen Wirth.

2 junge frischemelende gr.

Ziegen

zu verkaufen. 1635
Beumarats, Haus 65.

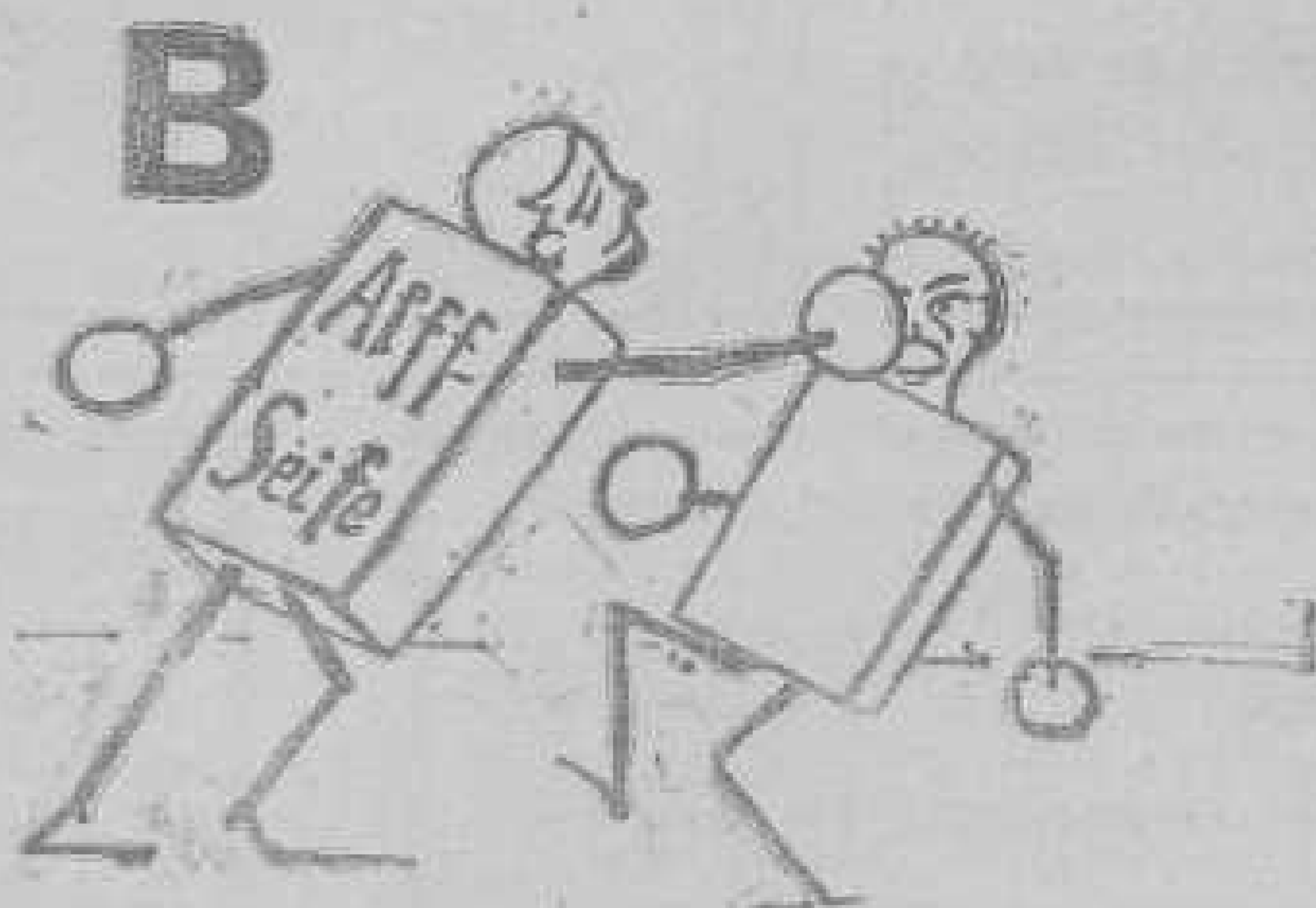
Frischemelende Ziege

mit Mutterlamm zu verkaufen. 1631
Gammelsweis 157.

Eine komplette gut erhaltene 1000

Klempnerleiherichtung sowie Maschinen

sofort zu verkaufen.
Lisdorf,
Provinzialstraße Nr. 58.



Das Boxen ist ein edler Sport
"Alff Seife" schlägt den Weltrekord

Wir füllen gratis 10 leere und einzuschickende Alff-Boxenkübeln, wenn Sie uns gleichzeitig das Alff-Alphabet ausgeschnitten aus der Zeitung miteinsenden.

1591

Seifenfabrik Curt Alff A.-G., Saarlouis.

3 Preiswerte Angebote

Streifen und Schotten

für Kleid und Rock
9 Meter

10⁵⁰

Eolienne

solide Qualität
in vielen Farben
60 cm breit, 9 Meter

12⁵⁰

ganz außerge-
wöhnlich billig

Verkauf auf
Extrastischen

Kostümstoff

vorzögl. Strapazier-Qual.
ca. 130 bis 140 cm breit
für Sport und Reise
9 Meter

18⁰⁰

GEBR. SINN

G + M + B + H

Beachten Sie bitte unsere 3 Fenster

U.T.

Saarlouis
Lisdorferstr. 5.

Samstag
ab 6 Uhr

Sonntag Montag
ab 2 Uhr

bringen wir den großen
Film

Die Flamme

5 spannende Akte.
Dieser Film spielt in
Paris.

Schauplatz der Hand-
lung ist:

Das Quartier latin
und das
Montmartre-
viertel.

Künstler von Weltruf
spielen die Hauptrollen:

Pola Negri - Herm.

Thimig - Alfred Abel

- Hilde Wörner - Frie-
da Richard - Jenny

Morbach - Jak. Theakke

- Max Adalbert

Zeit der Handlung:
das Jahr 1860.

Ferner:

Das Haus ohne Lachen

Die Lebensgeschichte
eines armen Mädchens
in 5 Akten.

Edith Posca

ist
die Hauptdarstellerin
in diesem ergreifenden
Stück. 1561

Zu verkaufen
1 neues Piano (gute Marke)
1 neues Fahrrad.

Wo sie erfahren bei
Weit Wagner Frau-
tern, Biersr. 1. 1609

Früher

Kopfsalat

Gürtnerlei Marion
am Felschhof, 1815

Zu verkaufen

1 neues Piano (gute Marke)
1 neues Fahrrad.

Wo sie erfahren bei
Weit Wagner Frau-
tern, Biersr. 1. 1609

Männer-Verein „Gangesin“

Am Dienstag, den 22.
April abends 8 Uhr, findet
im Vereinslokale Josef
Diel unsere

Generalversammlung
mit folgender Tagesord-
nung statt:

1. Verlesung des Protokolls
2. Bericht des Kassierers,
3. Ergänzungswahl des
Vorstandes.
4. Verschiedenes. 1825

Um recht zahlreiche Be-
teiligung bittet.

Der Vorstand.

Gummi- und Metall- Stempel

aller Art liefert prompt u.
billig.

P. Schreder

Buch-, Papier und Schreib-
warenhandlung.

Saarlouis, franz. Str. 13.

Zeichnungsaufforderung!

Die katholische Kirchengemeinde **Roden** gibt zur Finan-
zierung des käuflich erworbenen **Kathol. Vereinshauses**

Schuldenscheine

über 50.00 Frs. und 100.00 Frs. heraus. Die Scheine sind mit
7% verzinslich und bis 31. Dezember 1926 unkündbar. 1638

Im Hinblick auf den guten Zweck ergeht hiermit besonders
an alle Katholiken die Aufforderung zur Zeichnung dieser Scheine.
Zeichnungen nehmen entgegen das **Katholische Pfarramt
Roden** und die **Saar-Zeitung A.-G. Saarlouis**.

Theater-Verein „Veritas“, Hützweller.

Am Ostersonntag, 20. April, abends 7,30 Uhr
findet im Saale von Johann Kutscher-Linn
hier selbst die letzte Aufführung des

Passions-Spieles

von Dr. Berberich

mit Gesang und lebenden Bildern in 10 Auf-
zügen statt. Feierliche Schlussansprache mit
lebendem Bilde sämtlicher 120 Darsteller
„Der Triumph des Kreuzes“

Eintrittspreis: 3 Francs.

Es ladet ergebenst ein 1636

DER VORSTAND.

Telegramm!

Münch'ner Kindl-
Saal, Saarlouis.

Der alte
weltberühmte



Zauberkünstler
Bellachini

gibt **Sonntag**, den 20. u. **Montag**, den
21. April seine großen **Gastspiele**. An-
fang abends 8 Uhr. Vorverkauf ab Sonntag
von 11-1 Uhr an der Kasse.

Preise: Sperrsitze 8, I. Platz 5, II. Platz 3 Frs.

Zum Schluß:

Die rätselhafte **Geistererscheinung**

Inserieren bringt Gewinn!

Wertbeständige Kapitalanlage!

Sin stets in der Lage, Geldleuten erste
Hypothenen auf Haus und Ländereien bei
hohen Zinsen auf Dollarbasis anzubieten.

Adolf STURM, Kaufmann
Saarlouis, Adlerstraße 11a. 1851

Lothringische Weinkellereien

Caves Saint Eucaire, Bes.: E. Hennequin, Metz.

Weißer und roter französische Tischweine in Faß u.
Flaschen. Bordeaux rot u. weiß. Burgunderweine u.
Champagner. Cognac. Branntwein. Aperitifs. Roter
und weißer Afrikaner, garantiert naturrein.

Vertreter: **J. Martin, Saarlouis, Adlerstr. 5.**

alle und zwar in einer Ecke, wo man ihn sicher nicht vermutet hätte. Diesmal war der Sohn des Herrn Oberlehrers Refektor der glückliche Finder. Beide Familien lehten einen Findexlohn ab und freuten sich mit dem Verlierer. Es sei ihnen daher aber nochmals in dieser Weise gedankt. Den Hut ab vor der Ehrlichkeit.

Wöllingen. Die Firma Heinrich Jungfleisch Nachf. verteilt jetzt Kellamelißballons. Am Montag morgen um 11.30 Uhr ließ der Geschäftsinhaber, Herr Israel, einen seiner Kellamelißballons fliegen, dem eine Karte folgenden Inhalts angehängt war. „Angefliegen am 14. April 1924 11.30 vormittags in Wöllingen. Ueberbringer dieser Postkarte hat Anspruch auf ein Paar Schuhe“. Nach einer Postkarte aus Kärnten — Niederbayern — ging dort der Ballon 6.18 Uhr morgens nieder. Der Ballon hat also diese Strecke in 18 Stunden zurückgelegt.

Saarlautern. Am Sonntag, den 13. April fand in Saarlautern eine Bürgerversammlung statt, um die Bahnhofsfrage zu erörtern. Die Versammlung war außerordentlich zahlreich besucht. Die Versammlung wurde geleitet von Führern der sozialdemokratischen Partei. Anwesend waren außer verschiedenen Kreisrätsmitgliedern das Landesratsmitglied Behr. Neben unzulässigen Parteipolitikreden, kamen auch die Einwendungen der Regierungskommission gegen die beabsichtigte Durchführung einer elektrischen Straßenbahn zur Sprache. Die Regierung stellt nämlich die Bedingung, daß eine Vollspurbahn gebaut werde, um Güterwagen der Staatsbahn auf der Talbahn mitnehmen zu können. Weiterhin hat die Regierung gegen die Benutzung der öffentlichen Straßen, besonders außerhalb, Bedenken, weil sie Unglücksfälle befürchtet. Diese Frage soll an Ort und Stelle noch geprüft werden. Weiter hat die Regierungskommission darauf hingewiesen, daß der Bau der Bahn für den Betrieb mit Benzinlokomotiven nur die Hälfte der Kosten des Baus für elektrischen Betrieb erfordert. Der Bau der Hochspannungsleitung koste ebenso viel wie die eigentliche Bahn. Eine andere Einwendung der Regierungskommission befaßt sich mit der Finanzierung des Unternehmens. Daraus ergibt sich, daß die Regierungskommission bereit ist, das für das Saarlauter Tal so wichtige Unternehmen zu finden. Zum Schluß richtete die Versammlung an alle in Frage kommenden Stellen (Landesrat, Kreisrat, Behörden) die Bitte, den Bahnbau mit größter Beschleunigung zu fördern.

Merzig. Heute vormittag wurden die hier zur Erholung weilenden Ferienkinder nach ihrer Heimat (Saarburg und Umgegend) befördert. Die Pflegerinnen brachten die Kinder, die allgemein ein gutes Aussehen hatten, nach dem Bahnhof. Trotzdem die Kinder Heimweh nach ihren Eltern hatten, fiel ihnen der Abschied schwer. Manche schrieen Stunden hatten sie während ihres mehrtägigen Aufenthaltes hier geholt durch Ausflüge auf die Höhen, gute Verdauung usw. haben sie sich gut erholt. Eine photographische Aufnahme, die hier gemacht wurde, wird ihnen ein dauerndes Andenken an ihren Ferienaufenthalt im Saargebiet bleiben. In unserer Stadt waren 23 Kinder untergebracht, die heute Morgen mit dem Saarbrücker Transport vereinigt wurden.

Wexen, (Kreis Merzig). Leichenüberführung. Unter überaus zahlreicher Beteiligung der Pfarrangehörigen von Wexen, Sarlingen und Remingen wurde gestern die Leiche des im Krankenhaus in Merzig verstorbenen Pastors Georg Anling nach hier überführt. Die Leiche wurde am Krankenhaus abgeholt und mit Prozession nach hier geleitet. Die Schulkinder, die kirchlichen Vereine, Feuer-

wehr, und Bergmannsverein und viele andere Leidtragenden begleiteten in einer feierlichen Prozession die Leiche ihres geliebten Seelsorgers nach der hiesigen Pfarrkirche wobei zwei Nachbargemeinden die kirchlichen Zeremonien vornahm. Reichlich war der Leichenwagen und der Sarg mit schönen lebenden Kränzen behangen. — Auch die heutige Beerdigung legte wieder Zeugnis ab, wie sehr beliebt und geschätzt der Verstorbenen hier in seiner Pfarrei und auswärts war. Eine große Anzahl seiner geistlichen Amtskollegen von Nah und Fern gaben ihrem Kollegen, das letzte Geleit. Ein feierlicher Trauerzug bewegte sich nach dem Friedhof, am Grabe standen trauernd die ganze Pfarrei. Ein festes Andenken wird ihm bewahrt bleiben.

◆ Sport und Spiel. ◆

Die Osterferien der hiesigen S. S. V. Mannschaften.
Die Reise der I. Mannschaft an den Ferienorten mußte besonderer Umstände wegen abgefaßt werden.

Die Ligareise begibt sich 3 Tage an die Mosel um in der alten Römerstadt Trier gegen die Ligareise des dortigen S. S. V. (Geistliche) anzutreten und zwar in einem Vorspiel und Rückspiel. Gute Erfolge und ebenso neue Bahnen der Freundschaft mit den Trierer Sportkollegen anzuknüpfen, sind die Aufgaben der hiesigen Mannschaft.

Sportfreunde Roden.

Die Sportfreunde Roden werden sich am Sonntag mit dem Sportverein v. B. Wiesbaden und am Montag mit dem Turn- und Sportverein Ruhbach zu einem Propagandaspiel treffen. Die Abfahrt erfolgt von Bahnhof Saarlouis am Samstag mittag 2.30 Uhr. Treffpunkt Samstag mittag 1.30 Uhr im Hotel Herbold. Der junge Verein wird der ehrenvollen Einladung nach Wiesbaden und Ruhbach gerne Folge leisten. Die gute finanzielle Lage des Vereins ermöglicht es, den Mitgliedern einen großen Teil der Reisekosten aus der Vereinstasche zu vergüten.

Die Mannschaft tritt in folgender Aufstellung an:
Siedert

Hier, For,
Schmitt W., Gergen, Burg,
Schurz, Was, Wandernoth, Maier, Braunig.
Hoffen wir, daß die obige Mannschaft siegreich zurückkehrt.

Sp.-Tag. Merzig, I. Mannschaft — B. d. Sp.-F. Saarlautern I. Mannschaft 1:3.

Am Sonntag, den 13. April trafen sich auf dem Sportplatz Völkenswald die obengenannten Mannschaften zu dem fälligen Verbandspiel.

Merzig tritt in seiner kompletten Aufstellung an, Saarlautern dagegen mit einem Mann Ersatz. Gleich bei Beginn entwickelte sich ein lebhaftes Tempo, was besonders bei der jungen Saarlauterner Mannschaft auffiel. Während früher die Schwarz-weißen ziemlich planlos spielten, übertrahlen dieselben heute mit einem schönen Zusammenspiel. Nachdem das Spiel längere Zeit hin und her wogte gelang es dem Saarlauterner Sturm, der seit den beiden letzten Spielen eine bedeutende Besserung erfahren hat, die Merziger Verteidigung zu überraschen und durch einen schönen Wurf das erste Tor zu erzielen. Merzig schien das Spiel mit den Schwarz-weißen zu leicht zu nehmen, trotzdem das Spiel gegen Roden, das mit 4:3 zu Gunsten Saarlauterns

endete, zur Ansicht gemahnt hat. Saarlautern konnte vor Halbzeit nochmals einfinden, jedoch man mit 1:0 in die zweite Spielhälfte ging.

Nach Seitenwechsel spielt Saarlautern gegen den Wind und so gestaltete sich das Spiel für dieselben schon schwieriger. Dies gab denn auch Merzig Gelegenheit, härter zu drängen und brachte ihm auch den ersten Erfolg. Dennoch ließen die Schwarz-weißen sich nicht beirren und konnten zu den zwei Toren noch ein weiteres hinzufügen.

Mit dem Resultat 3:1 zu Gunsten der jungen Saarlauterner Mannschaft nahm das Spiel seinen Ausgang.

Im übrigen waren beide Mannschaften ziemlich gleichwertig. Was die Merziger den Schwarz-weißen an Körperstärke voran waten, glichen diese durch ihr besseres Zusammenspiel aus.

Durch den neuen Torwart hat Saarlautern ebenfalls eine Besserung erfahren, jedoch wäre ihm zu empfehlen, mehr mit den Händen als mit den Füßen zu arbeiten.

Der Schiedsrichter war dem Spiele nicht gewachsen, wodurch das Spiel fast beeinträchtigt wurde.



Pertussin, ein hervorragendes Mittel gegen jede Art von Husten, insbesondere Keuchhusten, akuten und chronischen Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Asthma und alle sonstigen Erkrankungen der Atmungsorgane wirkt sofort lähmend, meist schnell den Hustenreiz und löst somit einen ruhigen ungestörten Schlaf. Die jede Verarbeitbarkeit lähmenden Husten- und Krampf anfälle lassen bei dem Gebrauch des Pertussin sehr schnell nach. Pertussin greift in keiner Weise den Magen an und wird von jedem selbst dem kleinsten Kinde, gern eingenommen. Während Entschaffen aus der Welt und ausführliche Verträge aus dem Kreise der Verbraucher werden auf Wunsch kostenlos durch die Pharmazie, H. G., Saarbrücken 1, zugesandt. In allen Apotheken erhältlich. 1597

Dr. Thompson's
Schwanz-Seifenpulver
Liefert blendend weiße Wäsche
mit dem frischen Duft der Rasenbleiche



Gründlichen
Unterricht in Klavier
erteilt
GRETEL HARRY
Staatl. gepr. Musiklehrerin
Bibelstr. 13 SAARLOUIS Bibelstr. 13.
Auf Wunsch erteile den Unterricht vor-
mittags im Hause. 1582

Täglich frische past. 1259
Wollmilch
Mme. C. Schellenberg
Kolonialwaren, Delikatessen u. Spirituosen.
Sonntags Verkauf von 8-10 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Lieferungen und Leistungen zur Errichtung eines Lagerdampens am Bahnhofe in Bettingen sollen vergeben werden.

Angebotsformulare sind auf dem Kreisbauamte Zimmer No. 28 zum Preise von 8 Frcs. Nr. Los 1, 4 Frcs. für Los 2, 3 Frcs. für Los 3, 8 Frcs. für Los 4, 4 Frcs. für Los 5 und 3 Frcs. für Los 6 zu beziehen, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen während der Dienststunden offen liegen.

Die Angebote sind ausgefüllt und unterschrieben in verschlossenem, mit entsprechender Aufschrift versehenem Briefumschlag bis zum 3. Mai ds. Jrs. vormittags 10 Uhr auf dem Kreisbauamte, in Saarlouis einzureichen, woselbst zu angegebener Zeit die Angebote geöffnet werden. 1611

Saarlouis, den 16. April 1924.

Der Landrat: Der Kreisbauamte:
Kreisel Siebel
Regierungsbaumeister.

Zwangs-Versteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am 28. April 1924, vormittags 9 Uhr, an der Gerichtsstelle Zimmer Nr. 13 versteigert werden, die im Grundbuche von Hosenbach Band 1 Artikel 2 (Eingetragene Eigentümer am 4. 12. 1923, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerkes: 1. Mehger Heinrich Jungfleisch, 2. Bäcker Peter Jungfleisch in Hosenbach zu je 1/2) eingetragenen Grundstücke: 1. Flur 5a Nr. 658/203, Sitters, Acker, 3,68 Ar, 2. Flur 5a Nr. 659/203, Sitters, Acker, 3,44 Ar, 3. Flur 5a Nr. 660/203, Sitters, Acker, 3,77 Ar, 4. Flur 2 Nr. 1057/397, etc. Unterm Kirchenweg, bebaute Hofraum mit Hausgarten, 8,28 Ar, Badgassenerstraße Nr. 46, Geb. St. N. Nr. 278 a, b, c, 5. Flur 2, Nr. 1070/397 etc. Unterm Kirchenweg, Acker, 1,68 Ar, Grundflurunterkante Art. Nr. 573.

Saarlouis, den 8. April 1924. 1613
Das Amtsgericht, Abt. 4.

Verantwortlich: J. B. Anton Behr, Saarlouis, für die gesamte Politik und Lokales, Paul Heisen, Saarbrücken-Saarlouis, für Feuilleton, Provinz und den übrigen redaktionellen Teil; Johann Morde, Saarlouis, für den Anzeigen- und Reklameteil.

Druck und Verlag:
Saar-Zeitung, A.-G. zur Förderung lath. Interessen,
Saarlouis, Kleiner Markt 1.

Geburts-Anzeige!

Die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen

Töchterchens

zeigen hocherfreut an 1623

Josef Schuler u. Frau
Käthe geb. Philippi

Fraulautern, den 16. April 1924.

Wir suchen für bald:

1 Lehrling für Steindruckerei,
kräftig, intelligent.

1 Lehrling für Litographie
besonders guter Zeichner.

1 Lehrling für Reproduktions-
photographie gute Schul-
bildung

Achtbare Eltern, welche ihre Söhne etwas tüchtig
lernen lassen wollen, bitten wir, sich mit uns in
Verbindung zu setzen. 1620

Astra-Werke G. m. b. H.
Trautlaferne.

Zwangs-Versteigerung.

Am Dienstag, den 22. April 1924,
vormittags 9 Uhr

werde ich in Saarlouis 2, Vorstraße, bei dem
Kaufmann Arthur Kronenberger, folgende Gegen-
stände zwangsweise öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung versteigern:

2 Bestelle mit ca. a) 480 Rollen Küchen-
tapeten, b) 1000 Rollen Wohn- und
Schlafzimmertapeten, c) 150 Rollen Bor-
den, d) 34 Musterrollen verschiedener Ta-
peten, 120 Stück Borsten und Haarpinsel,
1 Kiste mit Christbaumschmuck u. Kerzen,
ca. 400 Mappen mit Briefpapier, 11
kleine Kindergewehre, 16 Schiefertafeln,
1 Kartenständer mit Ansichtskarten, 40 kg
Soda, 1 Kanne Leinöl (2 kg), 1 Kanne
Stauböl (1 kg), 50 Stück Pergamentrol-
len, 11 Flaschen Honig, 20 Mundharmo-
nias, 6 Gesellschaftsspiele, 40 Griffeldosen,
1 Partie Schiefergriffel, 1 Kästchen mit
Bleistiften und Federhaltern, 1 Portion
Waschbürsten und andere Kleinigkeiten.

John

Gerichtsvollzieher i. A.

1588

Zum sofortigen Eintritt mehrere

Arbeiter

als Hilfsbrenner,

ein Lehrling

mit guter Schulbildung für Büro u. Lager
gesucht. 1637

FRITZ FONTAINE

Emaillierwerke u. Eisenhdlg., Fraulautern.

Todes-Anzeige.

Viel zu früh bist Du geschieden,
und umsonst war unser Fleh'n,
Ruhe sonst in alldem Frieden,
bis wir einst uns wiederseh'n.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem uner-
gründlichen Ratschlusse gefallen, am Donnerstag, den
17. April 1924, nachm. 3 1/2 Uhr meine innigstgeliebte
Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau
Karl Aatz

Bertha geb. Sonntag

nach langer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl.
Sakramenten, im Alter von 24 Jahren zu sich in
ein besseres Jenseits zu rufen.

Um stille Teilnahme bitter

Karl Aatz.

SAARLOUIS, den 18. April 1924. 1633

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. April,
nachm. 3,15 Uhr in Homburg statt. Das Seelenamt ist
am Donnerstag, 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche in Homburg.

Math. Herrmann
Saarlouis-Baden.

Ostersonntag

feierl. Einweihung

des

Vereinshauses.

2 Uhr: Ausstellung zum Festzug vor dem
Vereinshause.

3/8 Uhr: Abmarsch des Festzuges.

3—6 Uhr: Konzert.

7/8 Uhr: Festversammlung.

Es ladet ergebenst ein

Der Kirchenvorstand.

1801

Wer

eine Stelle sucht, eine Stelle vergeben will,
etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht,
Geld auszuleihen hat, Geld zu leihen sucht,
der erreicht seinen Zweck am schnellsten, wenn

== Saar-Zeitung ==

:: bekannt macht. ::

Inferieren bringt Gewinn!

Turner-Banden
Turner-Hosen
Turner-Gürtel
Turner-Schlappen
Turner-Schuhe
Turner-Stiefel
Knielöhler
Fußball-Hosen
Sportbänder und
Herrenwäsche
In aller Art
finden Sie in großer
Auswahl zu billigsten
Preisen bei 1846
Arnold Beaumont
Franz. Straße 12.



Mädchen

welches schon im
schon in besserem Aus-
sichtig war, sofort gegen
hohen Lohn gesucht. 1620

Beaumont,

Französi. Str. 12.

Wir suchen in dauernde
Beschäftigung

tüchtige Schneider
für **Konfektion**

(Saccos, Westen u. Hosen)

Richard & Artur Levy,

Kleiderfabrik 1543

Saarbrücken Wallerhaus

Beethovenstr. 21.

Ein

Motorrad

1 1/2 P.S. fast neu zu ver-
kaufen oder gegen zwei
neue Herren u. Damen-
räder zu vertauschen.

Fahrrad-Reparaturwerkst

Franz Groß

Schwalbach. 1627

Birke 30—40 Centner

Heu

zu verkaufen. 1616

Saarlouis 2,

Winterstr. 35.

Eine gute Milchkuh

Ziege

hat preiswert zu verkaufen.

Altforweiler,

1628 Haus Nr. 21.

Eine 2 Monat trächtige

gute

F u u

zu verkaufen.

Wallerfangen,

Widerstr. 17. 1627

von der Handwerkskammer amtlich
vorgezeichneten hälftig vorrätig die

Lehrverträge

Hochdruckerei der Saar-Zeitung

Saarlouis, Kleiner Markt No. 1.

Franken- Eröffnungs-Bilanz

des
Spar- und Darlehensvereins
e. G. m. b. H.
zu Fraulautern
1. Januar 1924.

Aktiva.	
Kassenbestand	1910,90 Frs.
Guthaben bei Mitgliefern (Hd. Rechn.)	8954,59 "
Ausstehende Darlehen	67250,25 "
Sicht- und Rechnen	4479,75 "
Geschäftsguthaben	1825 — "
Robiten	2500, — "
Beihilf	1078,85 "
Summa	148914,14 Frs.
Passiva.	
Schuld bei der Verbandskasse	23174, — Frs.
Schuld bei Mitgliedern (Hd. Rechn.)	78874,48 "
Spareinlagen	88752,10 "
Geschäftsguthaben	8502,75 "
Kassaabhefte	1200, — "
Reservekapital	4900,77 "
Summa	148804,14 Frs.

Mitgliedertahl Ende 1923	208
Zugang pro 1923	80
Abgang pro 1923	24
Mitgliedertahl 1. 1. 1924	211

Kasssumme	1025000, — Frs.
Zugang	150000, — "
Abgang	120000, — "
Kasssumme 1. 1. 1924	1055000 Frs.
Geschäftsanteile	205
Zugang	30
Abgang	24
Geschäftsanteile 1. 1. 1924	211

Fraulauterner Spar- und Darlehensverein
1889 e. G. m. b. H.

Der Vereinsvorstand.
Zenner Aloys J. Gehl.

UNTERRICHT

in Stenographie, Maschinenschreiben, Schön-
schreiben, Rechtschreiben, kaufm. Rechnen,
einf. und doppelter Buchführung, Handels-
kunde in Verbindung mit Korrespondenz u.
Formularlehre (im Verkehr mit der Bahn,
Post, den Zoll- u. Postschuckämtern, Banken)
sowie in Rund- und Lackschrift, in

Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene
erteilt die 1590
Kaufm. Privatschule
FRITZ FLOHR
SAARLOUIS, Trainkaserne am Pflüzer-Ring.
Tages- u. Abendkurse. Prospekt frei. Tel. 98.

Achtung!

Einmachlöpfe, Spülsteine, Röhren,
Badewannen, Closeffs,
Grab- u. Gartenfiguren
wieder eingetroffen
und stets auf Lager vorrätig. 1582
Gleichzeitig empfehle mich in allen vor-
kommenden
Zement- und Plattenarbeiten.
Plattengeschäft u. Baumaterialien
Nik. Fontaine
Beamarals bei Saarlouis

Jüngere, männliche Arbeiter

sowie **kräftige Mädchen** für unsere
Abteilungen Emailierwerk u. Paderei gesucht.

Meldungen: Torhaus 2. 1574

Eisenwerk Fraulautern A.-G.

Wir verfügen
über ein reichhaltiges Lager von
Illustrationspapieren
und halten uns deshalb empfohlen
für die Anfertigung

Illustrierter Kataloge.

Desgleichen können wir die Druck-
legung von

saarländ. Frachtbriefen

zu sehr billigen Preisen übernehmen,
da wir große Bestellungen in Fracht-
briefen vorliegen haben.

SAAR-ZEITUNG A.-G., SAARLOUIS.

Carl Goltendied

Saarlouis, Brauereistraße 2.
Hufbeschlag u. Wagenbau.
Autofarofferiebau und Reparaturen.

Ständiges Lager in neuen
und gebrauchten Wagen.

- 1 neue Kasse, leicht u. groß für Möbeltransport.
 - 2 neue Kassen, für Limonade u. Flaschenbier.
 - 1 neue Kasse, ganz leicht für Bonny.
 - 1 neuer Fuhrwagen, 3 Böder.
 - 2 neue Fuhrwagen, 2 Böder. (Ein- u. Zweispanner)
 - 2 neue Fuhrwagen, für Kuh oder Bonny.
 - 1 neuer Ferlekswagen.
 - 1 gebrauchter gut erhaltener Jagdwagen mit
2 kompletten Pferdegeschirren (Silberplattiert).
- Neu angef. gebogene Scheerdbäume, Patentkapseln
und Ringe. 1286

Warum quälen Sie Ihre Füße mit Kauf-
schuhen, wo Sie doch, Ihren Füßen
entsprechend

Maßschuhe

haben können,

womit für Paßform und Bequemlichkeit
garantiert wird. 1530

Wenden Sie sich vertrauensvoll an
N. Welsch-Müller, Lisdorf
Orthop. Schuh- u. Schillfemacherei.

Musik.

Größtes Lager in Noten für alle Instrumente.

Nicht auf Lager Befindliches wird
in wenigen Tagen besorgt.

Strohmayer's Musikalien-Handlung,
1353 Saarbrücken 3, Passagestraße 3.

Allen Anträgen bitte Rückporto beifügen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen
tüchtigen

Fuhrknecht,

der auch Feldarbeit versteht.

Emailierwerke Manus Zech & Co.
Fraulautern. 1571

Mädchen

für landwirtsch. Betrieb,
mit nur guten Zeugnissen
und ein 1912

Junge

der mit Vieh umgehen
kann, für sofort gesucht.

In entgegen in der
Geschäftsstelle des W.

Besseres tüchtiges

Mädchen

selbständig im Kochen, so-
wie lauberes

Zweitmädchen

bei hohem Lohn zum 1.
Mai gesucht. 1618

Frau Kirstein

Französische Str. 7.

Lehrmädchen

aus guter Familie für
sofort oder 1. Mai für
mein Manufakturwaren u.
Konfektionsgeschäft gesucht.
Herz Weil, Saarlouis.

23. Breuß. Süddeutsche Klassen-Lotterie

Richtung 3. Klasse am 2. Mai 1924
102 100 Gewinne 1. Klasse 20.000 000 Mark
Hauptgewinne 500.000, 300.000, 200.000 Mark
1/2 Los 1/4 Los 1/8 Los 1/16 Los
300 Frs. 150 Frs. 80 Frs. 40 Frs.
Porto u. Briefe 1.50 Frs. mehr
Deecke Lotteriedeckung
Kreuznach

Haus-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 24. April 1924
nachmittags 3 Uhr,

wird im Cafe Badeng Saal, 1. Stock, das in Saar-
louis, Grünbaumstraße Nr. 1 gelegene, zur Nachlass-
masse der Ethen Regnier gehörige

Wohnhaus

öffentlich durch den unterzeichneten Notar versteigert.
Das Haus enthält 13 Räume und einen großen Hof.
Saarlouis, den 14. April 1924. 1590

Notar Brandt, Justizrat.

Freiwillige Möbiliar-Versteigerung

Am Freitag, den 25. April 1924
vormittags von 9 Uhr ab

ab werde ich im Auftrage der Erben B. Regnier
im Hause Grünbaumstraße 1 hier selbst nachbenannte
Gegenstände öffentlich gegen gleich bare Zahlung ver-
steigern:

- 1 Klavier, Damenschreibtisch, Sekretär,
- 2 vollständige Betten, 1 Bett mit
Sprunglatten, 1 weißer Porzellanofen,
diverse Tische, verschiedene Sofas, 1
ovaler Spiegel, 1 Spiegel mit Console,
1 großer Spiegel und langer schmaler
Spiegel, Kleiderschränke, Küchenschränke,
Waschtisch, Kommode, Sessel, 2 Fußbän-
ken, Nähtischchen, Pendule, mehrere
Nachtischchen, runder Klappstisch, 2 Con-
sole, kleiner Windofen, Kochherd, diverse
Stühle, Lampen, Gardinen, Leinwand,
Küchengeschirr, Einmachgläser usw.

Jakob Juda

Hypotheken und Immobilien.

Einladung

zum Bezug der

„Saar-Zeitung“!

In den nächsten Tagen tritt an jeden Einzelnen aus Stadt und Land wieder die Frage, **welche Zeitung** er sich im Monat Mai und den Sommer über zu halten gedenkt. Für jeden überzeugten **Zentrumsman** und jeden **trendentschen Mitbürger** darf es auf diese Frage nur die **eine** Antwort geben: „Eine **Zentrumszeitung** und im Kreis Saarlouis in erster Linie die mit dem Kreis verwachsene

„**Saar-Zeitung**“.

Wir wollen unsere Zeitung nicht mit lobenden Nebensarten empfehlen, sondern nur mit **Tatsachen** arbeiten. Die **Auflage** der „Saarzeitung“ beträgt heute rund das **Dreifachfache** der Auflage an Ostern des vorigen Jahres. Seit November vergangenen Jahres ist die Zahl der **Bezieher** unserer Zeitung um rund **2000** gestiegen, sodaß die „Saarzeitung“ mit ihrer jetzigen Auflage von annähernd

8000

die weitaus **größte Zeitung des Kreises Saarlouis** ist.

Wir erblicken in diesem raschen Anwachsen der „Saarzeitung“ den besten Beweis dafür, daß die überwiegende Mehrheit des Kreises mit unserer **partei politischen und politischen** Haltung einverstanden ist. Umso mehr bitten wir unsere bisherigen Bezieher um **Erene** und laden die noch abseits Stehenden herzlichst zum Bezug unserer Zeitung ein.

Unsere **politische Haltung** wird sich stets und unentwegt in den Bahnen der deutschen **Zentrumspartei** bewegen. Wir werden nicht nur nach dem Vorbild anderer Blätter bei den **Wahlen** unser politisches Herz entbeden, sondern **keits** unsere **Grundsätze** vertreten.

Unser Kampf gilt in erster Linie den **sozialistischen Parteien** und dem **Saarbunde** und ihrer Presse. Die kommunistische sogenannte „Arbeiterzeitung“ darf schon aus **Menschlichkeitsgründen** in **kein** Arbeiterhaus. Sodann darf die Bevölkerung des Kreises Saarlouis **niemals** vergessen, welche Rolle das „**Saarlouiser Journal**“, das Blatt des Saarbundes und der Saarländischen Wirtschaftspartei, während der Wahlzeit gespielt hat. — Treue um Treue! Wenn die **Zentrums**presse unermüdlich für die religiösen, kulturellen und politischen Belange der **Deffentlichkeit** eintritt, dann darf sie auch den Anspruch erheben auf **allseitige** Unterstützung.

Von großer Bedeutung ist es auch für **Handel und Gewerbe**, zu wissen, wie hoch die Auflage der Zeitung ist, in der man inseriert. Die „**Saarzeitung**“ marschiert **an der Spitze!** Anzeigen in der „Saarzeitung“ erfahren die **weiteste Verbreitung** und haben deshalb die **größte Durchschlagkraft**. Unsere Leser bitten wir, in erster Linie diejenigen Firmen bei **Bedarfsdeckung** zu berücksichtigen, die bei uns inserieren. Schließlich machen wir darauf aufmerksam, daß auch **Familienanzeigen** in der „Saarzeitung“ am meisten gelesen werden.

Wir danken all denen, die der „Saarzeitung“ durch Bezug und treue Mitarbeit zu dem Erfolg verholfen haben u. erbitten auch für die Zukunft allseitige **Mithilfe**.

Saar-Zeitung & Saarlouis.

Ideale Hautpflege

wird mit
Apotheker Haberl's
Radiumseife
und Radiumkrem
erreicht. Zu haben in al-
len Apotheken und Dro-
gerien 1935

Zu der
Buchbinderei
Seb. Bechel,
Saarlouis,

Franz, Straße 88/85
haben Sie große Auswahl
fertig gerahmter Bilder,
auch werden

Bilder, Brautkränze

u. v.
garantiert handbündel
einserahmt. 1849

Habe mehrere deutsche
Bienendöller

auf Normalmaß zu verl.
mit allem Zubehör. Star-
ke Döller mit junger
1563 Königin.

H. Bier.
Reppichhemmersdorf.

Trächtige

Sau

zu verkaufen, oder gegen
festes ~~Schweinefleisch~~ um-
zutauschen. 1602

Saarwellingen
Kirchenstr. 26.

Eine frischmelkende

Gaanziege,

von zweien die Wahl,
zu verkaufen.
1608 Beaumarais 24.

Eine frische

Ziege

zu verkaufen 1603
Saarlouis 2,
Herrenstraße 39.

Junge, frischmelkende

Gaanziege

zu verkaufen. 1584
Wallerfangen
Kirchhofstr. 8.

Junge, frischmelkende

Ziege

zu verkaufen. 1604
Saarlouis,
Victoria-Louisenstr. 5.

Frischmelkende

Ziege

zu verkaufen. 1607
Saarlouis 20.

6 junge

Lege-Hühner

zu verkaufen. 1583
Franklauren,
Gartenstr. 80.

Kinder- bekleidung	Besatz- artikel	Hand- arbeiten	Gar- dinen	Tisch- decken	Damen- bekleidung
	Wegen Geschäftsänderung gebe ich auf sämtliche Waren bis zu 50% Rabatt.				
Leder- waren	Die Preisermäßigung ist in meinen Schaufenstern noch nicht berücksichtigt und wird beim Kauf in Abzug gebracht.				Toiletten- seife
	KAUFHAUS 1999 FRIEDRICH PIEPER Am Markt 27 SAARLOUIS Am Markt 27				
Damen- Artikel	Kurz- waren	Weiss- waren	Woll- waren	Mode- artikel	Herren- artikel

Uhren

aller Art werden sorg-
fältig und schnell
repariert bei

EDUARDO CANNE,
- Bierstrasse 18 -

Für jede Uhr wird Ga-
rantie geleistet. 1598

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan der
Stadt Saarlouis für das
Jahr 1924 liegt vom Dien-
stag, den 22. ds. Mts. ab,
während 8 Tagen im
Stadtssekretariat Zimmer 5
zur Einsicht aller Einwo-
ner der Stadt offen.

Saarlouis, d. 17. 4. 24.

Der Bürgermeister
1595 Dr. Latz.

Zu den
bevorstehenden Feiertagen

biete an:
**Großer Posten Gemüse-
u. Fruchtekonserven wie:**

Junge Erbsen, Karotten, Mischgemüse,
Spargel, Schnitt- u. Brechbohnen, Spinat,
Sellerie in Scheiben, Champignons, Trüffel,
Aprikosen, Birnen, Erdbeeren, Mirabellen,
Heidelbeer., Kirschen, Pfirsische, Zwetschen
— ANANAS zur BOWLE. —

Räucherlachs, Hummer, Caviar, Salm,
Thunfische, Oelsardinen, Salzsardellen,
Diverse Pasten, Remouladensauce,
Mayonnaise, Frische Butter, Käse aller
Art, ff. Wurstaufschnitt.

Jeden Donnerstag eintreffend:
Frische Schellfische, Cabliau, Bratschell-
fische, Rohesbücklinge, Sprotten, Lachs-
heringe, Bismarkheringe, Rollmöpfe,
Heringe in Gelee.

Branntweine :: Liköre :: Südweine,
Bordeaux, Obstschäumweine, Sekt,
Weißweine, Rotweine in allen Preis-
lagen. Schoppenwein per Flasche
ohne Glas Frcs. 3.50.

ADOLF FECHT, SAARLOUIS
Weißkreuzstraße 30-32. Telefon 256. 1459

Ausschreibung.

Die Gemeinde Hüttersdorf-Supprich beabsichtigt die
zum Ausbau mehrerer Ortsstraßen und zur Kanalisation
des Dorfbades erforderlichen Lieferungen und Arbeiten
zu vergeben.

Zu liefern sind:

- ca. 2700 qm Pflastersteine,
- ca. 1400 cbm Backlagesteine,
- ca. 850 cbm Kleinschlag,
- ca. 300 cbm Binde- u. Deckmaterial,
- ca. 120 tbd. m Schutzgeländer aus Gas-
rohr und U-Eisen.

sowie mehrere eiserne Abdeckplatten u. Ein-
laufroste für Senfschächte.

Außer den zum Straßenbau erforderlichen Arbeit-
en sind noch 150 Abm. Stampf und Eisenbeton zum
Bachkanal nebst Eisenbetonbrücke auszuführen.

Die Unterlagen und Bedingungen nebst Details
sind auf dem Kreiswegbauamt, Landratsamt Zimmer
Nr. 44 während der Dienststunden einzusehen. Dort-
selbst sind auch die Angebotsformulare erhältlich, gegen
Erfüllung der Selbstkosten.

Angebote sind vorschriftsmäßig ausgefüllt, in ver-
schlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Angebot auf
Ortsstraßenbau Supprich“ bis zum 29. April d. J.
vormittags 10 Uhr an das Kreiswegbauamt einzu-
reichen, woselbst dann die Öffnung in Gegenwart der
erschiedenen Bewerber erfolgt.

Saarlouis, den 16. April 1924.

1579 Der Kreiswegbauamtsleiter
Scherer.

Wettingen, den 16. April 1924.

Der Bürgermeister:
Quint.

Architekten
Bauämter
Bauunternehmer
Gewerbeschulen
Ingenieure
Maler
Techniker

decken ihren Bedarf im vorteilhaftesten in
dem Spezialgeschäft für Zeichen- und Mal-
artikel von

P. SCHREDER
Saarlouis, Französische Straße 15.

Kauft bei unseren Inserenten!

1 Kr. das Pfund. — Stellenweise sind die Fleischpreise im benachbarten Saargebiet auch gesunken, stehen aber immer noch über unserm Preise.

W. Posheim. Ein großes Jugendfest wird im Monat Juni hier abgehalten. An dem Feste werden sich alle Sport- und Turnvereine des Kreises Wörrern beteiligen. Zur Vorbereitung des Festes hat bereits in Puntlingen eine Versammlung stattgefunden. Ein Ausläufer unter Vorsitz des Kreisjugendpflegers Herrn Hauptlehrer Pantenburg-Büschel ist mit den Vorbereitungen betraut.

Wöllingen. Ein zwölfjähriger Junge, soll, wie uns mitgeteilt wird, sich gestern an einer dünnen Säule auf dem Dachboden der elterlichen Wohnung erschlagen haben. Der Grund zur Tat ist unbekannt.

Neunkirchen. Am Dienstag fiel die zehnhalbjährige Helene Wörsdorf beim Spiel in die Karl ange-schwollene Elbe und war schon eine gute Strecke weit fortgetrieben, als der Blühende Heinrich Stoffel, der auf dem Alleyspiel Fußball spielte, auf das Schreien der Kinder herbeisprang und die Kleine von dem sicheren Tode des Ertrinkens rettete. Bis an den Hals durchschnitten, ließ der jugendliche Retter es sich nicht nehmen, das Kind selbst in die elterliche Wohnung zu tragen.

Lorch a. Rh. Nachdem der unsern schönen Rheinstadt übertragene Rollingsberg nach den vor vier Jahren stattgehabten mächtigen Felsstürzen zur Ruhe gekommen ist haben sich neuerdings am Vorder Kapellenberg große Erdmassen gelöst, die in die Tiefe abzurutschen drohen. Zahlreiche Weidengräben sind bereits eingestürzt und von den Erdmassen durchbrochen worden. Die Fahrwege zwi-schen Lorch a. Rh. Eine geologische Prüfung der Sachlage ergab, daß sich die Erdmassen nicht mehr aufhalten lassen, so daß über kurz oder lang mit einem Absturz gerechnet werden muß. Das Unheil ist auf die großen Feuchtheitsmengen, die sich im Laufe der letzten Monate in dem Berg angeammelt haben, zurückzuführen.

Düsseldorf. Die hier ansässigen Kaufleute von Bauren, Baum und Berger sind auf Veranlassung der Staats-anwaltschaft in Hamburg unter dem Verdacht von Betrüg-gerien verhaftet worden. Sie gaben sich als Vertreter einer sogenannten staatlichen württembergischen Ver-laufsgesellschaft in Pelzwaren aus. Sie haben auf diese Weise durch Scheinverkäufe von Waren, in deren Besitz sie gar nicht waren, viele Geschäftsleute, von denen Anzahlungen auf die Verkäufe gefordert wurden, um hohe Summen betrogen. Das Haupt der Betrüger, die vornehmlich im Nahrevier sowie in Düsseldorf und Hamburg gearbeitet hatten, war von Bauren, der sich als Amsterdamer Stadtrat ausgab und auf die erste Anzeige hin einen Fluchtversuch unternahm.

Berlin. Ein gutgenährter Kater, der in vielen schweren Zeiten die einzige Freude seiner Herrin, einer Witwe und deren Tochter war, hatte die Zeitlichkeit verlassen. Um dem trauen Tier ein würdiges Be-gräbnis zu bereiten, beschloßen Mutter und Tochter, den Kater im Tiergarten begraben zu lassen. Da fehlt dort die Frühjahrsarbeiten ausgeführt werden, sollte die Tochter einen Arbeiter bitten, den verstorbenen Liebling gegen ein Leinwand zu bestatten. Gesagt, getan! Der Kater wurde in einen Karton gebettet und das Paket schon mit Papier umwickelt und verschickt. So trat die Tochter in der Stra-ßenbahn die letzte Fahrt mit der Katerleiche an. — Ihr gegenüber sah ein Herr, der sich bei ihr beliebt zu machen wollte. Als die Dame am Tiergarten die Elektrische ver-ließ, stieg er auch aus, war ihr beim Aussteigen behilflich und begleitete das Fräulein ein Stück des Wegs. Schließlich

gelang es ihm, die Dame zu bewegen, daß sie ihm als galanter Kavaller das Paket, das nicht leicht war, zum Tragen überließ. Inzwischen waren beide einer anderen Haltestelle der Straßenbahn näher gekommen. Plötzlich sprang sich der Kavaller mit dem Paket auf einen abfahrenden Wagen, und ehe die Dame sich von dem Schrecken erholen konnte, war er davon. Er wird dann später eine große Freude ge-habt haben, als er das Paket öffnete.

Paris. Madame Fahmy, jene frühere englische Schauspielerin, die vor einiger Zeit durch die Entführung ihres Gatten, des Ägypters Ali Kamel Fahmy Bey und durch ihren sensationellen Prozeß großes Aufsehen erregte, macht jetzt in Paris viel von sich reden. Einer ihrer ägypti-schen Bekannten, Cassab Bey, hat ihr brieflich einen Prozeß unterbreitet wie sie sich in den Besitz der kräftigen Erb-schaft ihres Gatten in der Höhe von 20 Millionen Gold-francs setzen könne. Sie solle nämlich mit Hilfe eines Arztes angeben, daß sie ein Kind erwarde, das Bey kam nach Paris, um seinen Prozeß mündlich näher zu erläutern, und Madame Fahmy erklärte sich bereit, ihn zu empfangen. Gleichzeitig verständigte sie aber die Kriminalpolizei, deren Vertreter hinter den Gardinen ihres Boudoirs der Unter-redung beiwohnten und Cassab Bey verhafteten, als er am nächsten Tage die Wohnung des Arztes verlassen wollte, den er für den Erbschaftsschwindel gewinnen wollte. Der Gauner hat von Madame Fahmy für den Fall des Gelingen seine Provision von 200 000 Goldfrancs verlangt.

Aus den katholischen Missionen.

Heidnischer Aberglaube.

Schwester Marcelle, eine Missionschwester vom Oberen Nil, schreibt unterm 24. Juli 1923 an die St. Petrus Claver-Sodalität: „Wir sind im Begriff, unser Haus für die ausführenden Eingeborenen zu eröffnen, und ich bin sicher, daß sie uns dabei helfen werden. Wir haben hier sehr schwere Fälle, z. B. arme Neger, denen das Fleisch von den Leiden abfällt. Glücklicherweise empfängt der größte Teil unserer Kranken vor dem Tode die hl. Taufe. Ein Knabe fiel mit dem Gesicht in das Feuer, das in der ertlichen Hütte angezündet war und blieb dort einige Augenblicke liegen. Er gleicht kaum mehr einem menschlichen Wesen. Seine Freunde sagten uns, daß er glaube, der Geist seines verstorbenen Vaters habe ihn in die Kohlenluft hinein-gezogen und dort festgehalten, weil er mit Beulen gequält habe, die ihn gelähmt hätten. Ehe man ihn zu uns führte, hatte seine Familie dem Teufel Opfer dargebracht, um von ihm die Heilung des jungen Mannes zu erlangen; aber es wurde immer schlimmer. Es wird ihm die Gnade der heiligen Taufe zuteil werden, weil er mit lebhaftem Interesse zuhört, wenn wir oder seine Gefährten ihm vom göttlichen Heiland erzählen. Es wurden ihm Verbände angelegt, die wir von der St. Petrus Claver-Sodalität bekommen haben.“

Um näheren Aufschluß über die Claver-Sodalität, der man sich auf verschiedene Weise anschließen kann, sowie über deren religiöses Institut, wende man sich an eine der nach-folgenden Adressen: St. Petrus Claver-Sodalität, Adin, Maria-Blasgasse 10 a.

Reich Arbeit und reiche Ernte!

Ein Ausschnitt aus einem Briefe des Afrika-Missionärs P. Sigvard von der Genossenschaft der Reichen Väter an die General-Veiterin der St. Petrus Claver-Sodalität gibt uns einen Begriff, welche Arbeit die Missionäre nur auf einer Mission zu bewältigen haben, aber auch welche reiche

Ernte unter der afrikanischen Sonne reist: „Die Mission Engadougou (Westafrika) zählt ungefähr 1100 Neubekehrte 500 Katechumenen, die sich auf die hl. Taufe vorbereiten und mehr als 2000 Taufbewerber, die bereits ein bis zwei Jahre Religionsunterricht erhalten. Das christliche Leben ent-faltet sich hier in der schönsten Weise wie folgende Ziffern für das Verwaltungsjahr 1922—1923 dartun. 10 580 Beich-ten, 58 970 hl. Kommunionen und 146 Tausen von Erwach-senen. Auf Wunsch der benachbarten Bevölkerung, haben wir unsern Wirkungsbereich erweitert, und bis auf 35 Kilome-ter von hier bejahren wir und unsere Katechisten eine An-zahl von 30 Dörfern, die halb der Mittelpunkt einer neuen Mission werden dürfen. Im nächsten Jahr werden wir dort 60 bis 70 Tausen haben, die in jener Gegend die ersten sein werden. Viele junge Leute und Kinder verlangen nach den Wahrheiten unserer heiligen Religion.“

Wir können diese Aufgabe nicht mehr bewältigen, aber glücklicherweise haben wir in dieser Gegend vier Katechisten angestellt, die gegen sehr geringe Entlohnung dem Volke das Evangelium verkünden. Sie haben das Vertrauen aller ge-wonnen und finden überall freien Zutritt, um die Sterbenden auf die Reise in die Ewigkeit vorzubereiten.“

Todes-Anzeige.

Eine Ehrenkrone ist das Alter, auf dem Wege der Gerechtigkeit findet man sie.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, Sonntag Nacht 1 Uhr, meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Jakob Sperling

geb. Aline Bechel

im 72. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

SAARLOUIS, Halle, Hannover, Paris, Karlsruhe, den 19. April 1924.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 3 Uhr vom Städt. Krankenhaus nach dem neuen Friedhof statt; das Seelenamt findet Freitag morgen 7 1/2 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige!

Herr, Dein Wille geschehe!



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, heute morgen 4 Uhr, meine liebe Frau, die treusorgende Mutter meiner drei Kinder, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte

Frau

Maria Therese Zurhausen

geb. Ehl

plötzlich und unerwartet, versehen mit den Tröstungen der hl. kath. Kirche, im Alter von 55 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

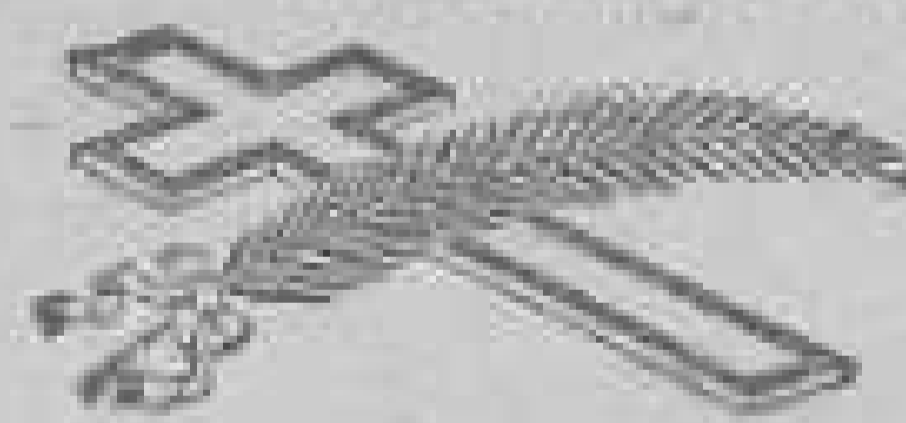
In tiefem Schmerz:
Familie Zurhausen-Ehl.

DILLINGEN, Berlin, Bonn, Wehlen (Mosel) u. Saarlouis, den 19. April 1924.

Die Beerdigung mit Seelenamt fand am Dienstag, den 22. April, vormittags 10 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

Viel zu früh bist Du geschieden, und umsonst war unser Fleh'n. Ruhe auch in diesem Frieden, bis wir einst uns wiederseh'n.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr, unsere gute, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Nichte und Tante

Frau

Wwe. Nik. Berdin

geb. Maria Jenner

nach langem, schwerem, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten der kathol. Kirche, im 56. Lebensjahre, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

LISDORF, Scranton (Amerika), Pachtlen, Bernburg, Enseldorf und Wadgassen, den 22. April 1924.

Die Beerdigung mit Seelenamt findet am Mittwoch vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause, Enselderstr. 14, aus statt.

Spezialhaus Schokoladenhaus
Rudolf Osbild

Saarlouis, Bibelstrasse 5

Empfehle zu den billigsten Preisen:

Rotweine:

Roussillon, Minervois, Midi, Bordeaux, Medoc, St. Julien, Bourgogne Guillemot Reserve, Pommard, Vino Espagnol pp.

Weissweine:

Gironde, Héron, Saumurs, Bourgogne, Bordeaux, Graves supérieures, Saulernes, Barsac, Chablis Village, Sekl, Champagner pp.

Kranken-Südweine:

Malaga, alter Tokayer, Vermouth de Torino, Chianti Tassati, Old Red Port, Old Madaira pp.

Alle Arten: 1572

Branntweine, Liköre, Punsche u. Sirups, sowie alle Arten:

Schokoladen, Pralinés, Dragées, Bonbons, Cakes, Bisquittes, Waffeln, Bonbonnières, Atrappen pp.

Achtung Geschäftsleute!

Empfehle mich bestens für

Lieferung sämtl. Lebensmittel

wie:

Butter, Eier, Münsterkäse, Schmalz, Margarine, Vegetaline, Oel u. s. w.

ferner in:

echten Elsässer Weinen u. Branntweinen, speziell in echten Elsässer Kirsch, Mirabellen und Zwetschen.

Alles zu billig konkurrenzlosen Tagespreisen.

P. FAUST

Agenturen

MORHANGE

(Lothringen), 1267

Jüngere, männliche
Arbeiter

sowie **kräftige Mädchen** für unsere Abteilungen Emailierwerk u. Packerei gesucht.

Meldungen: Torhaus 2. 1574

Eisenwert Fraulautern A.G.

Empfehle mich in
Anfertigung von Mützen

Jeder Art, wie 352

Beamten, Sport- u. Schülermützen

sowie auch Lieferung für sämtliche Vereine nach Wunsch.

Gleichzeitig bringe meine eigene **Reparaturwerkstätte** in empfehlende Erinnerung. Lieferung schnell und billig.

Heinr. StürmerWwe.

Mützenfabrikation.

Silberherzstrasse 15

Bekanntmachung.

Ab 20. ds. Mts. trat auf den Bahnen des Kreises Saarlouis ein

neuer Sommerfahrplan

in Kraft. Die neuen Abfahrtszeiten sind aus den an den Haupthaltestellen angebrachten Fahrplantaafeln zu ersehen.

Wandfahrpläne zum Preise von Frs. 1.50 sind im Verwaltungsgebäude Zimmer Nr. 8 zu haben.

1648 **Direktion der Kreisbahnen.**

Bekanntmachung.

Die Lieferungen und Leistungen zur Errichtung eines Lagerschuppens am Bahnhofe in Bettingen sollen vergeben werden.

Angebotsformulare sind auf dem Kreisbauamte Zimmer No. 28 zum Preise von 8 Frs. für Los 1, 4 Frs. für Los 2, 3 Frs. für Los 3, 6 Frs. für Los 4, 4 Frs. für Los 5 und 3 Frs. für Los 6 zu beziehen, wofür auch die Zeichnungen und Bedingungen während der Dienststunden offen liegen.

Die Angebote sind ausgefüllt und unterschrieben in versiegeltem, mit entsprechender Aufschrift versehenem Briefumschlag bis zum 2. Mai ds. Js. vormittags 10 Uhr auf dem Kreisbauamte, in Saarlouis einzureichen, wofür zu angegebener Zeit die Angebote geöffnet werden. 1611

Saarlouis, den 16. April 1924.

Der Landrat:
Kreiser

Der Kreisbauamte:
Schul
Regierungsbaumeister.

Verkehrs-Verlag

G. m. b. H.
Saarlouis
Admiral Knorrstraße 5
übernimmt 1558

Auto-Fahrten

zu jeder Zeit.

Wein 1848

!! Haus !!

witten im Garten stehend, ist sofort zu verkaufen.

Wwe. Frenzel

Lisdorf,
Provinzialstraße 7.

9-10 tüchtige

Erdarbeiter

sofort gesucht.

Meldung: Wasserleitung, Neubau, Gabrielenstraße, Wallerfangen.

Aug. Kronenberger

Plastermeister, 1844

Älteres kinderloses Ehepaar sucht eine katholische weibliche

Stütze

für kleine Landwirtschaft. Vollständiger Familienanschluß. Glänzende Aussichten für Ihre spätere Zukunft stehen bevor.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl. 1645

Gute, frischemellende
Ziege

zu verkaufen. 1639

Beamarais
Haus Nr. 177.

Gut möbliertes
Zimmer

an besseren Herrn sofort zu vermieten.

Lisdorferstraße 28
2. Etage. 1640

Habe mehrere deutsche
Bienenvölker

auf Normalmaß zu verk. mit allem Zubehör. Starke Völker mit junger

1508 Königin.
H. Bier,
Kerpenhemmersdorf.

Schlüsselbund verloren.

Abzugeben gegen Belohnung in der Geschäftsstelle ds. Bl. 1641

In der

Buchbinderei Seb. Bechel,

Saarlouis,

Franz. Straße 88/85
finden Sie große Auswahl fertig gerahmter Bilder, auch werden

Bilder, Brautkränze

usw. garantiert sauber eingeraht. 1649

Für die erste heil Kommunion!

GESANG - BUCHER

In schönen, dauerhaften Einbänden,

ROSENKRANZE UND

KOMMUNIONBILDER

P. SCHREDER

Buch-, Papier- und Schreibwaren-Handlung.

Saarlouis

Französische Straße 13.

Gewerbliche Privat-Schule für Haus- und Berufs-Schneiderei.

Archimedes-Zuschneidekurse mit Verarbeitungslehre

für Berufsschneiderinnen beginnen jed. 1. d. M. Ferner Ausbildung in der Haus-Schneiderei.

M. GERALDY, Saarlouis.

Schnittmuster nach jedem Mass u. Bild.

Tag- u. Abendunterricht an der kaufm. Privatschule von Theod. Trost

(Kaiserhof Fraulautern) 5 Minuten vom Bahnhof Saarlouis 1279

zu ermäßigten Preisen.

Die Tuberkulose ist heilbar

durch Einkapselung der tuberkulösen Herde in der Lunge, wie Professor Virchow nachgewiesen hat. Bei Lungenerkrankungen fehlen jedoch immer die zur Einkapselung notwendigen Elemente, insbesondere Kalk und Kieselsäure, welche in dem Präparat „Tersul Hilfer“ in voll assimilierbarer Form enthalten sind. Näheres im Prospekt, der auf Anfrage kostenfrei verschickt wird von 1183

General-Vertreter: Max REINHARDT
Saarbrücken 3, Bahnhofstraße 82, III.
Zu haben in allen Apotheken.

Haus-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 24. April 1924 nachmittags 3 Uhr,

wird im Cafe Budenz-Saal, 1. Stock, das in Saarlouis, Grünebaumstraße Nr. 1 gelegene, zur Nachlassmasse der Erben Regnier gehörige

Wohnhaus

öffentlich durch den unterzeichneten Notar versteigert. Das Haus enthält 13 Räume und einen großen Hof. Saarlouis, den 14. April 1924. 1590

Notar Brandt, Justizrat.

Lothringische Weinkellereien

Caves Saint Eucaire. Bes.: E. Hennequin, Metz. Weiße und rote französische Tischweine in Faß u. Flaschen. Bordeaux rot u. weiß. Burgunderweine u. Champagner. Cognac. Brantwein. Aperitifs. Roter und weißer Afrikaner, garantiert naturrein.

Vertreter: J. Martin, Saarlouis, Adlerstr. 5.

